

Philharmonischer Chor zeichnet seine Sänger aus

Eine Ehrenurkunde vom Deutschen Chorverband erhielt

Anneliese Thurnherr für 50 Jahre aktives Singen



Vorstandsvorsitzender Oskar Rapp (2.v.l.) im Kreise der ausgezeichneten Chormitglieder. Rechts neben ihm strahlt Anneliese Thurnherr vor Freude. (Foto: mp)

FRIEDRICHSHAFEN / MP Sekt zur Begrüßung, leckere schwäbische Buffet-Schmankerln, romantischer Kerzenschein und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern – zum stimmungsvollen und vergnüglichen Abschluss eines ereignisreichen Gesangsjahres haben sich rund 100 Mitglieder des Philharmonischen Chores Friedrichshafen am vergangenen Dienstagabend im Gemeindesaal von St. Maria in Jettenhausen versammelt.

Korrepetitor Nikolaus Henseler spielte Musik von Franz Schubert auf dem Klavier und eigentlich sollte am Abend das „Chörle“ singen, aber einige Mitglieder dieser mobilen Gesangsgruppe des großen Chores waren erkrankt und so hoben die Mitglieder selber zu Liedern wie „O du Fröhliche“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ an. Hinreißend frisch und unkonventionell moderiert wurde die Weihnachtsfeier von Anneliese Thurnherr, womit für eine Wohlfühlnote gesorgt war: Die Chormitglieder waren unter sich. Offizieller wurde es bei der Vergabe der Ehrenurkunden und Ehrennadeln an verdienstvolle aktive und passive Mitglieder des Chores, darunter auch Anneliese Thurnherr. Sie wurde vom Deutschen Chorverband für 50 Jahre aktives Singen ausgezeichnet. Weitere Auszeichnungen des Philharmonischen Chores und von den Schwäbischen und Oberschwäbischen Chorverbänden erhielten aus der Hand vom Vorstandsvorsitzenden der Philharmoniker Oskar Rapp: Eva Hener, Hiltrud Weishaupt, Edith Will, Alois Rude, Bruno Hildebrand, Steffi Simon-Schmidt. Geehrt wurden 2011, aber nicht dabei sein konnten: Karin Lehmann, Sandra Fröhlich, Olga Wetzel, Ilse Dunkler, Horst Schwarz und Walter Wolpold.